

Offener Brief an **Klaus Bloedt-Werner, CDU**

**Als Bürger muss man sich auf die Wahl freuen.
Endlich eine Gelegenheit Sie, Herr Bloedt-Werner, abzuwählen.
Warum?**

Jemand, der als Rechtsanwalt vorgibt, ein ehrenwerter Mann zu sein, hat sich spätestens durch seine "fehlerhafte eidesstattliche Erklärung zu Gunsten eines Stadtratskollegen" disqualifiziert. Zitiert aus "Die Bussi-Bussi-Gesellschaft im Baden-Badener Rathaus" von C. Frietsch.

**Sind Sie nicht sogar Teil dieser Gesellschaft,
solange Sie Mandate gegen Honorar von der Verwaltung annehmen?**

Sie hatten 3x Gelegenheit bei der Veranstaltung "Martin Ernst stellt sich" teilzunehmen. Dann hätten auch Sie das nötige Hintergrundwissen um keine "Fake News" zu verbreiten. Sie wüssten dann aus Fachvorträgen auch, wie Wandel und Erneuerung von Baden-Baden mit der FBB möglich werden.

**Meine Meinung: Es ist Ihre Absicht und Berechnung,
falsche Aussagen auch über Martin Ernst zu verbreiten.
Das ist unanständig!**

**Noch etwas: Unter OB Lang wollten Verwaltung und Gemeinderat –
nach Besichtigung – das Babo-Hochhaus vom Bundesvermögensamt
nicht erwerben und kein Rathaus II dort errichten.**

So viel zu Fakten und Ihren falschen Behauptungen!

Große Problemfälle in der Stadt (Leo-Skandal, SWR-, Vincenti-Luxusbebauung statt bezahlbaren Wohnraum für Bürger zu schaffen, Gewerbe- statt Wohnbebauung auf dem Aumattgelände u.v.m.)

**haben Sie als maßgeblich für die CDU-Mehrheit
im Bauausschuss verantwortlicher Stadtrat weder verhindert,
noch im Sinne der Bürger gelöst!**

Sie sollten nach 40 Jahren im Stadtrat

**Ihren Platz frei machen für freie, motivierte Zukunftsdenker der FBB,
die uneigennützig und transparent nur zum Wohle aller Bürger antreten.**

Rüdiger Wulff